Interessant bis brisant – die elektroni

Was eine Mailbox ist, dürfte mittlerweile sicher hinreichend bekannt sein. Wie eine solche funktioniert und zu betreiben ist, hat sich wohl auch schon rumgesprochen, denn wie sonst würden diese elektronischen Briefkästen jeden Tag wie Kraut und Rüben aus dem Boden wachsen, der, nebenbei bemerkt, ausgerechnet im Industriegebiet rund um den Ruhrpott hierfür auch noch am fruchtbarsten erscheint.

Mailboxen gibt es seit der Erfindung der telefonischen

Datenfernübertragung, doch erst preiswerte Geräte, wie zum Beispiel Akustikkoppler, lassen es zu, daß jetzt auch jeder seine eigene Box aufmachen kann. Voraussetzungen hierfür sind lediglich die FTZ-Nummer am Koppler und, falls galvanisch angeschlossen, also per Postmodem, auch noch eine spezielle für den Computer. Das benötigte Programm gibt es für Programmiergegner bereits im Handel.

Auf der anrufenden Seite bedarf es nur der Terminalsoftware, und schon steht ei-

Schon sehr lange aktiv, Tedas von Franzis

Würde die Tagesschau über Mailboxen berichten, Herr Köpke könnte jeden Abend neben einem Haufen neuer Telefonnummern Erstaunenswertes dem Publikum mitteilen. In der bundesdeutschen Mailbox-Szene tut sich allerhand; Grund genug, sich einmal genauer umzuschauen.

nem die Welt offen. Was sich aber in dieser nun wirklich abspielt, reicht von banal über kurios bis hin zu Dingen, für die sich auch Verwaltungsdetektive der Post zu interessieren beginnen.

Doch vornweg: Die meisten Mailboxen dienen dem harmlosen Austausch von Informationen zwischen Computerfreaks aller Couleur: Da werden Adventure-Lösungen gesucht oder weitergegeben, Tips und Tricks für Hard- oder Software verraten, Termine für Clubtreffen vereinbart oder auch mal mitgeteilt, daß Herbert Bit und Renate Byte »ONLINE«, lies freundschaftlich und frisch verliebt zusammen

Im Grunde genommen al-

so eigentlich nichts anderes als ein Schwarzes Brett, elektronisch auf dem Bildschirm dargestellt und einer breite-Hacker-Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Zudem bieten einige Mailboxen, meist die, die von kommerziellen Anbietern oder Verlagen betrieben werden, noch die Möglichkeit, Programme in Form von Listings kostenlos abzurufen. Oft genug sind dies jedoch solche. die ohnehin schon hinreichend bekannt sind; man spart sich aber immerhin das mühselige Eintippen der Zeilen.

Doch es gibt auch andere, mehr verborgene Seiten in den Mailbox-Dateien. Bei einigen kann man sich direkt oder via Post als Benutzer eintragen lassen und so Nachrichten empfangen, die nur für sie oder ihn persönlich bestimmt sind. So ist ein relativer Schutz der Daten, die man weitergeben oder bekommen will, einigermaßen gewährleistet. Wer also in die höheren »Hackerweihen« im Mailbox-Verkehr einsteigen will, braucht demnach unbedingt einen Hakker-Namen und ein »geheimes« Password.

Wem hierzu nichts einfällt, kann sich ja fürs erste mal als GAST, GUEST, VISITOR oder sonstwas einloggen, das heißt melden; die meisten Mailboxen öffnen dann zumindest für den »öffentlichen« Teil der Nachrichten, Mailbox-Lesen und Mailbox-Eingeben, ihre Pforten. Und

Einige Mailboxen in Deutschland

```
Sie sind der 10391. Anrufer!

***** **** *** ***

* * * * * * * *

* * *** * * * *

* * * * * * * *

* * * * * * * *

Franzis-Teledatenservice 5.1

Ausg.stop=CTRL-S; dann: weiter=CTRL-Q, Menue=CTRL-X

Inhalt von mc 8/84 ist schon abrufbar: A ls Suchbegriff nach Befehl=f (Return) einfach "84/8/" eingeben (Rubrik MC 1984).

Bitte vergessen Sie bei Mailbox-Eingaben nicht, nach spaetestens etwa 70 Zeichen mit Return die Zeile abzuschliessen. Danke!
```

Ein humorvoller Sysop bei Decates

schen Briefkästen

spätestens beim Lesen dieser »MSGs«, Messages, kommen jedem bestimmt die Ideen für einen eigenen »LOGON« oder Codenamen. Hier einige Beispiele: Albatros, Hacman, Prof. Falken, Donald Duck, Blackbird, Sister CPU, Hacintosh, Dr. Binaer, Mr. Bit & Dr. Byte, Codo, Interram oder Hein-Soft. Namen gibt es noch und nöcher

Einige findet man in geradzu jeder Box wieder, andere, wohl wegen der hohen Telefonkosten, nur in regionalen. Wiederum andere Teilnehmer verwenden einfach ihren »Vornamen aus Dingsbums«. Und manche haben anscheinend ihre Namen und Erfahrungen im Bereich des CB-Funks gesammelt.

Doch schauen wir uns die Mailboxen und deren Inhalt doch einmal etwas genauer an. Zwei Gruppen lassen sich auf Anhieb ausmachen: Die, die jede Nachricht erst nach Zensur »reinlassen«, das heißt veröffentlichen, und die, die (fast) ohne Zensur arbeiten. In beiden Gruppen geht's quer durch den Garten. Doch nur in letz-

teren findet der »PHREAK«, gleich Kunstwort aus »PHone« und »Computer fREAK«, die Informationen, die sein Herz höherschlagen lassen werden. Allerdings diese dann oft in einer, für den Telekommunikations-Anfänger und -Laien gänzlich unverständlichen Abkürzungssprache.

Wie gesagt, befinden sich die meisten Mailboxen im Telefonbereich »02xxx«, und dort beginnt auch unser Überblick. Die Telefonnummern der Mailbox, deren genauer Namen und ihre Betriebszeiten sind im Kasten ausführlich aufgeführt. Falls dieser nicht vollständig ist, freut sich die Redaktion über jeden eingesandten Nachtrag.

Und noch eine Bitte: Benutzt die Mailboxen nur zu den angegebenen Öffnungszeiten. Entweder wird sonst der normale, kommerzielle Betrieb tagsüber gestört oder, bei »Handvermittlung«, wo der SYSOP (SYStem OPerator) sich erst mit VIOCE meldet, um dann den Hörer auf den Koppler zu quetschen, ist es gut mög-

lich, daß Ihr arme, nicht hackende Menschen aus ihrem wohlverdienten Schlaf klingelt.

Wenn eine große, öffentlich-rechtliche Institution wie der Westdeutsche Rundfunk, WDR, sich dem Thema Computer annimmt, ist man ja schon froh, daß in den »alten Medien« überhaupt etwas mit den »neuen« geschieht. Und Dank dieses »WDR-Computer-Clubs« gibt es auch eine gleichnamige Mailbox. Leider dachte man zu wenig an die Anrufer, die nur mit 40 Zeichen auf dem

Bildschirm arbeiten können, und so ist die nicht umschaltbare 60-Zeichen-Anzeige manchmel etwas mühselig zu lesen. Inhaltsmäßig mußeine solche »offizielle« Mailbox wohl sehr aufpassen. Hauptsächlich beschränkt sich dieser meist auf liebe Grüße und harmlose Tips.

So ziemlich das gleiche Bild liefern auch die beiden Ortskonkurrenten »Epson« und »Software-Express«. Erstere erzählen viel von ihren eigenen Modellen und letztere, trotz ihres »guten« Rufes in der Hacker- und Cracker-

Gut, aber schwierig zu lesen, die WDR-Mailbox

NCS ist eine der interessantesten Mailboxen

Mailboxen als neues Medium für Werbung

Scene nun doch wieder we-

Wer's etwas intimer haben will, ruft doch mal um die Ecke an. Dort freuen sich die »C 64-Box«, die »Saturn-Box« und die der Firma »Symic« höchster Aktualität und Aktivität auf betreibender wie auf anrufender Seite. Dies kommt den Tips & Tricks genauso zugute wie den News, ohne die kein Hacker leben kann.

Immer noch im selben Vorwahlraum 02xxx tummeln sich seit neuestem die Boxen »Mythos« (heißer Atari-Tip), »Radio Schossau«, »Esprit«, »Computer Center CC EVD« und »Kobra«. Wer nicht gerade in der Nähe wohnt und Geld für teure Ferngespräche hat, wird dort die eine oder andere nützliche Info sicher finden. Ansonsten herrscht meist nur Lokalkolorit vor.

Das gleiche gilt übrigens auch für die Inselstadt Berlin. Trotz schöner Anlagen. auf denen die T.I.C. und die »MB-Berlin« betrieben werden, gibt es in anderen Mailboxen, pardon Berlin, einfach »heißere« Informationen und News.

Nächste Station: Hamburg. Doch das Tor zur Welt verhält sich, was seine Mailboxen angeht, wie das eigene Wappen — zu. Entweder ist wirklich dauernd besetzt oder stundenlang nur Quatsch auf dem Bildschirm. Denn die beiden Boxen, »Uni-Hamburg« und »M.C.S«

gelten bekanntlich als die Haus-Boxen des Chaos-Computer-Clubs. Ienen Jungs also, die sich selbst zu den Oberhackern der Nation gekürt haben. Und dementsprechend sind auch die meisten Anfragen aus der ganzen BRD in diesen Boxen. Antwort gibt's leider nur selten.

nördlich wird's dann wieder lustig bis heiß. In Pinneberg eröffnete vor kurzem die »Wang-Info« (versuchsweise) im 24 Stundenbetrieb ihre elektronischen Pforten. Zwar ist die Teilnehmerzahl verständlicherweise noch gering, doch immerhin! Zudem läßt ein Helpmenü von 40 KByte auf vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten schließen.

Ganz heiß wird's dann in Kiel. Dort ist die »N.C.S.-Box« zu Hause und tourjour zu erreichen. Wer sich da als User eintragen läßt, hat auch wirklich was davon.

Höchst informativ wird es dann erst wieder rund um die Main-Metropole. Bei »Decates« lohnt sich das Reinschauen allein schon wegen der witzigen Kommentare des »Sysop«. Ganz zu schweigen von der internationalen Mailbox-Nummernliste und den vielen informativen Einträgen der User. Als eine der wenigen bietet »Decates« auch ein »Download« von Programmlistings an.

Gleich nebenan ist »Tecos« mit einer ebenfalls sehr gu-

ten Box beheimatet. Die »Taunus-Box« mag wohl keiner, denn sie ist leider leer. Ganz anders dagegen die »Otis-Box«. Sehr interessant und sehr aktuell. Eine private Box, die auch Werbung und Angebote führt.

Im Süden ist dann wieder krasse Ebbe. Hier scheint's. kriegen die Jungs, trotz mannigfaltigen Ankündigungen, einfach kein Bein aufs Mailbox-Land. Einzige und nicht gerade aufregende Ausnahme ist die vom Franzis-Verlag betriebene Box »Tedas« Ebenfalls mit Programm-Service und viel

Eigenwerbung für das Verlagsprogramm. Nachrichten erscheinen im Bulletin erst nach vorheriger Zensur durch die Redaktion und sehen dann entsprechend brav

Würde es Noten geben, nur einige wenige würden das Prädikat »sehr gut« bei allen Kriterien verdienen. Manche sind einfach beim besten Willen nicht benutzerfreundlich, andere zu lahm oder zu bieder. Doch wir stehen hier in diesem unseren Lande ja erst am Anfang einer Mailbox-Karriere.

(Klaus Koch/aa)

Telefon	Name	Zeit
0201-237396	Radio Schossau	22-10 Uhr
02 11-41 45 79	Software-Express	ab 18 Uhr
02 11-59 34 53	Epson	ab 18 Uhr
0211-328249	EDV	?
02151-801339	C 64-Box	ab 18 Uhr
02161-200928	Symic	?
0221-371076	WDR	00-24 Uhr
0221-1616284	Saturn	ab 18 Uhr
02202-50033	Computer Center	ab 18 Uhr
0231-779620	Mythos	ab 18 Uhr
02331-16401	Kobra	?
02841-66241	Esprit	?
030-7115078	T.I.C.	ab 19 Uhr
030-3052635	MB-Berlin	17-09 Uhr
040-41233098	Uni-Hamburg	20-06 Uhr
040-6523486	M.C.S	00-24 Uhr
04101-23789	Wang-Info	00-24 Uhr
04348-7513	N.C.S.	00-24 Uhr
06081-9677	Taunus	?
06154-51433	Decates	ab 18 Uhr
06181-48884	Otis	ab 18 Uhr
069-816787	Tecos	20-07 Uhr
07 11-51 90 08	Pluto	?
089-596422	Tedas	00-24 Uhr
089-598423	Tedas	00-24 Uhr



Alle Listings auch auf Diskette erhältlich!

DAS ERSTE 64'er SONDERHEFT IST DA:

FÜR COMMODORE 64 und VC 20!

Die 64'er Redaktion bekommt eine Menge sehr guter Programme zugesandt, die sich alle zur Veröffentlichung eignen würden. Leider reicht der Platz nicht aus, um alle guten Programme in einem vertretbaren Zeitraum abzudrucken. Deshalb haben wir ein Sonderheft produziert, in dem 26 Listings zu den Bereichen Floppy, Floppy-Betriebssystem, Basic-Erweiterungen

für den C64 und VC20, Utilities sowie Tips und Tricks zusammengefaßt sind. Darunter befinden sich Programme, nach denen Sie sicherlich lange gesucht haben. Um nicht alle Programme selber eintippen zu müssen, gibt es den Diskettenservice. Alle Floppy-Programme auf einer Diskette und alle Utility-Programme auf einer anderen zu je 29,90 Mark.

AB 23.11. FÜR NUR DM 14,- IM ZEITSCHRIFTENHANDEL